

Anlass des Vortragsvereins und der NGO

Wirklichkeit und «Raumzeit»

BRIG-GLIS | Am kommenden Dienstag, 15. Mai 2018, 20.00 Uhr, wird Professor Dr. Christian Wüthrich im Alfred-Grünwald-Saal der Mediathek Wallis auf der Weri zum Thema «Ist unsere Wirklichkeit letztlich weder räumlich noch zeitlich?» sprechen.

Der Referent studierte Physik, Mathematik und Philosophie an der Universität Bern und Wissenschaftsgeschichte/Wissenschaftsphilosophie an den Universitäten Cambridge (UK) und Pittsburgh (USA), promovierte über Quantentheorie, wurde Assistenzprofessor in San Diego/Kalifornien und ist seit 2015 ausserordentlicher Professor für Philosophie an der Universität Genf. Zurzeit bearbeitet er mit Professor Nick Huggett von der University of Illinois/Chicago ein Buch aus den Bereichen Emergenz der Raumzeit/Quantentheorien/Gravitation. Hauptarbeitsgebiete sind ferner Philosophie der Physik, allgemeine Wissenschaftsphilosophie und Metaphysik. Die Quantengravitation versucht, Einsichten der Quantentheorie und der Allgemeinen Relativitätstheorie (ART) zu einer einheitlichen Theorie zu verschmelzen. Dies ist nötig, um zum Beispiel Schwarze Löcher und das ganz frühe Universum zu verstehen. Eine solche Theorie ist dabei auch von sehr grossem naturphilosophischem Interesse. Die Vorstellungen von



Referent. Professor
Dr. Christian Wüthrich, Genf.

FOTO ZVG

Raum und Zeit, die aus der Allgemeinen Relativitätstheorie erwachsen, sind bereits kontraintuitiv und es ist zu erwarten, dass sie durch die Quanteneffekte noch wesentlich verkompliziert werden. Es zeigt sich, dass die meisten Ansätze in der Quantengravitation zu verneinen scheinen, dass unsere Welt letztlich räumlich und zeitlich ist. Wie kann man sich aber eine solche Welt – wie sie vielleicht die unsere ist – überhaupt vorstellen? Wie können Raum und Zeit nicht fundamental, sondern bloss «emergent» sein und also aus einer nicht raumzeitlichen Struktur hervorgehen? Diese Fragen beantwortet der Referent an konkreten Beispielen.

Der Vortragsverein und die Naturforschende Gesellschaft NGO laden herzlich zu diesem Vortrag ein. Der Eintritt ist frei und unentgeltlich. **ag.**